

Vortrag: Alte Heilmethoden - Blutegel, Schröpfen,

Aderlass

Umgebung Teilnehmer: 4 Zuhörerinnen, 1 Vortragende HP, Vortragsreihe eines Heilpraktiker-Vereins/

Kursleitung: (HP-Praxis für Naturheilkunde)

Kosten: Eintritt, Fahrt

Datum und Dauer: , 20-21 Uhr

Direkte teilnehmende Beobachtung, als Forscherin verdeckt

Beobachtung

Gruppe

- Gruppengröße: 4 Beobachterinnen-eine Person vom letzten Vortrag - stellt sehr viele Fragen, scheint sehr interessiert am Thema alternative Heilmethoden zu sein und auch von eigenen Erfahrungen berichtet, 1 Vortragende HP
- Teilnehmer Berufe/Einordnung in medizinisches System
 - Medizinische Experten (Physios/Ärzte)
 - Populäre Medizin (Anwender Experten alternative Heilmethoden) **HP?**
 - Laiensektor
 - Volksmedizin (unklares Verhältnis Laie/Experte)
- Raum: Seminarraum Hirsch Tübingen

Vorgänge

- Menschliche Handlungen
 - Begrüßt Teilnehmer mit einem Lächeln, wirkt freundlich
 - Begrüßt eine Teilnehmerin persönlich, fragt nach dem Wohlbefinden ihres Mannes, der nicht am Vortrag teilnimmt → Patientin
 - Zuhörer reden minutenlang vor Beginn über diverse Themen um das Thema Werbung für Vorträge, Zeitungen

- Sprachliche Äußerungen

- Beginn: „*Schade, dass so wenig da sind. Viele haben Angst vor Blutegeln - aber es hilft!*“.
- Heilpraktiker [REDACTED], treffen sich 1x/Monat zum **Erfahrungsaustausch** auch über rechtliche Fragen
- „*Es gibt einiges, was in der Schulmedizin vergessen wird oder es keine Zeit für gibt*“. „*Wissenschaftliche Ergebnisse zeigen, dass es wirkt*“
- Blutspende z.b. Ist eigentlich ein Aderlass
- Selbstheilung als Ziel: „*wecken und stärken*“

- Blutegel

- „*Seit der Steinzeit bekannt*“, Hinweis Professor [REDACTED] [REDACTED] Studien → Schmerzfreiheit bei Arthrose
- Was passieren kann: Nachbluten „*Das soll so sein. Das Blut muss raus. Wenn es sich verfärbt, sind die Giftstoffe draußen*“, bis 40ml, kleine Narbe [REDACTED] sternförmig
- Blutegel danach „*für ein halbes Jahr satt*“
- Indikationen: Arthrose, Arthritis, Gicht, Sehnenverkalkungen, Daumensattelgelenkschmerz, Tennisarm, Schulter/Nacken/Rückenschmerz, Krampfadern → „*immer, wenn etwas heiß ist*“
- „*Blutegel sind sehr sensibel, beißen nur bei entspannter Atmosphäre und Ruhe*“
- Kontraindikationen: Allergien Bienen/Wespen, Blutarmut, Schwangerschaft, Blutgerinnungsstörungen, Diabetes
- „*Geht schneller als die normale Therapie eines Heilpraktikers*“
- Erfolgsgeschichten: „*Die Therapie mit dem Blutegel war perfekt für eine Patientin. Sie war vor der Blutegeltherapie 1 Mal pro Woche bei mir mit Therapien wie Kinesiotape, Akupunktur und Quarkwickel. Ich liebe Quarkwickel. Auch Tape ist eine tolle Methode, insbesondere zur Diagnostik. Wenn das Tape den Schmerz verschlimmert, dann ist es am Knie der Meniskus, dann schicke ich in das MRT, wenn nicht, bekommen wir alles hin. Durch die Therapie mit dem Blutegel konnte ich die Therapiedauer deutlich verkürzen. Es zeigte sich eine sofortige Besserung der Symptome*“.

- Schröpfen

- „*aus dem alten Ägypten überliefert*“
- Headsche Zonen: „*leichteren Zugang zum gestörten Gleichgewicht im Körper*“

- Blutiges Schröpfen (nicht als Physio-nur als HP möglich) bei Karpaltunnelsyndrom (physiologische Beschreibung)
- Nach 4 Wochen ist „der Schmerz weg“
- Trockenes Schröpfen (Physio) bei „verhakter Muskulatur“, „wird verstärkt durchblutet“, Hämatome sind gewollt
- „tut Wärme gut = Muskel, tut Kälte gut = Entzündung“ → „wirksame Diagnose durch Schröpfkopfmassage“ → „Wie Faszien-Techniken“
- „Schröpfen bringt den Leuten sehr schnell etwas.“

3. Aderlass

- „Schon seit der Antike bekannt“, „nur weil es alt ist, ist es nicht schlecht“
- Bei zu hohem Blutdruck/Migräne
- Früher „viele Menschen früher ihr Leben daran verloren“.
- Schulmedizin setzt auch Aderlass ein: „zu dickem Blut oder der Eisenspeicherkrankheit 1 Mal pro Woche bis Eisenwert in Ordnung“
- „Ich bin darauf gestoßen 2016 im Ärzteblatt“ → „Blutdruck deutlich gesenkt“ um 16 mmhg, wofür „man normalerweise 3 Medikamente bräuchte“, aber nicht 100% Nachweisbar, da unklar, welche Medikamente genommen/abgesetzt wurden
- [REDACTED] in randomisierten Studien „dessen Wirksamkeit zeigen“ alle 3 Monate Aderlass
- Studie Amerika (über 1000 Teilnehmer), bis 65 Alter Vorteil bei Hypertonie
- Frauen bis Menopause vor Herzinfarkt, Bluthochdruck, Diabetes durch Blutung geschützt?
- Kleiner Aderlass führt zu „einem Umschwung im System“
- Großer Aderlass Indikationen: Bluthochdruck, Eisenspeichererkrankung, Übergewicht, Migräne, Gicht
- „Ich persönlich habe es noch nie gemacht, werde es aber bei einer Patientin ausprobieren“. → HP DARF ADERLASS MACHEN, auch wenn sie es noch nie geübt hat!! ([REDACTED] regelmäßig)
- Kl. Indikationen: Allergien, Migräne, Hämorrhiden, [REDACTED] = + Mondegenschaften → „Offensichtlich bringt es was, trotz Esoterik“
- Kontraindikationen: Durchfall, Infekt, Alte, Schwache, Kinder, schwanger, mager, Herzerkrankungen
- „Wenn man kneippt, bekommt man keine Blasenentzündung“, „3 Mal am Tag kaltes Wasser ins Gesicht, das regt Immunabwehr an. Das ist auch

wissenschaftlich nachgewiesen. Ich habe es gelesen und selbst gesehen.“, „Nach einer Woche konnte eine meiner Patientinnen ihre Medikamente absetzen durch die Stärkung der Selbstwirksamkeit“, „Früher hat jeder Arzt Wassertherapie angeboten und es hat geholfen, heute hat dafür keiner mehr Zeit.“

- Kaltes Wasser über Haare schließt die Struktur (Udo Walz)
- „Knie OP, erst PT würde 80% der OPs verhindern durch Muskelaufbau“
- „Meist Hüftprobleme durch Knieprobleme früher oder wenn Arzt nach 60 Jahren Fußfehlstellungen Statik durch Einlagen verschiebt, besser Stärken Fußgewölbe“
= Übereinstimmung PT
- „Als Heilpraktiker steht man immer mit einem Fuß immer im Gefängnis. Es gibt Leute, die Heilpraktiker abschaffen wollen. Im Gegensatz zu Heilpraktikern haben Ärzte eine große Lobby und ihnen muss bewiesen werden, dass sie was falsch gemacht haben. Ein Heilpraktiker hingegen muss beweisen, dass er keinen Fehler gemacht hat. Daher sollten Patienten lieber vorher zum Arzt gehen und als Heilpraktiker sollte man sich Zeit für eine ausführliche Anamnese nehmen. Mindestens 1,5 Stunden.“

Soziale Merkmale

- Kleidung
 - Rote Haare, rote Hose, Stiefeletten rot mit Absatz, grauer Pullover von Tommy Hilfiger

Verhaltensweisen

- Nonverbale Reaktionen
 - Aufrechter Stand, lächelt viel, wirkt sympathisch, Hand öfters an Hals gegriffen
- Kommunikationsmethoden
 - Vortrag, Beschreibung ■■■ Erfolgsgeschichten

Infos zu 3 Hauptfragestellungen

- (1) In welchem Maße werden alternative Heilmethoden in der Physiotherapie praktiziert?
 - Schröpfen! (trocken)
 - Indikationen Blutegel/Schröpfen
- (2) Wie sehen kollektive Überzeugungen hinsichtlich der Wirksamkeit nicht evidenter Verfahren = alternativer Heilmethoden aus?

- 128 • „Seit der Steinzeit bekannt“
- 129 • „sehr alt“
- 130 • Beschreibung Blutegel wie Persönlichkeiten, „einer ist eingeschlafen, einer war
- 131 sehr forsch“ hat persönliche Beziehung aufgebaut
- 132 - (3) Wie wird das Wissen über alternative Heilmethoden verbreitet?
- 133 • Erfolgsgeschichten, direkte, schnelle Schmerzlinderung, Verbindung
- 134 Wissenschaft/Modethemen Faszien
- 135 • „Wissenschaftlicher Belege“/Bezug zu Ärzten (Ärzteblatt, Professor, Ärzte früher)